



**Landesamt für Landwirtschaft,  
Lebensmittelsicherheit und Fischerei  
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -  
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Rostock**

Telefon: 0381/4035-465  
Telefax: 0381/4035-471  
e-mail: [rb-rostock@lalif.mvnet.de](mailto:rb-rostock@lalif.mvnet.de)  
Bearbeiter: Goltermann/ Buske  
Versand: 04. April 2019

**05/ 2019**

**Raps (BBCH 53-55)**

Die Ergebnisse unserer Auszählungen von Gelbschalen und Pflanzen sind in der Tabelle aufgeführt. Danach stagniert der Zuflug der Stängelrüssler auf unter-schwelligem Niveau und auch die Rapsglanzkäferbefälle bewegen sich noch unterhalb des Richtwerts. Dieser liegt jetzt bei >10 Käfern je Pflanze. Kohlschotenrüssler wurden noch nicht bonitiert.

14. KW (01.-03.04)	Rapsstängelrüssler	Kohltrieb-rüssler	Rapsglanzkäfer
Ort/Käferart	je Gelbschale in einer Woche		je Pflanze
Alt Karin	0	0	0.1
Boddin	0	1	0.0
Groß Grabow	0	3	0.2
Groß Tessin	0	2	0.4
Karcheez	0	0	3.1
Neubukow	0	3	0.4
Sarmstorf	1	0	0.1
Selow	0	0	1.7
Ziesendorf	2	1	0.3

Ausgenommen von dieser generellen Einschätzung sind Flächen in sehr geschützten Lagen mit guten Überwinterungsquartieren für die Glanzkäfer. Wichtig sind deshalb weiterhin schlagspezi-fische Bonituren, denn die Befälle können innerhalb kurzer Distanz enorm variieren.

Vorblüher und blühende Unkräuter gibt es fast überall. Ab jetzt entfällt der Einsatz der B1-Produkte und jeglicher Mischungen verschiedener Insektizide. B2-Mittel werden außerhalb des Bienenflugs appliziert.

Bei Behandlungsnotwendigkeit sind Mavrik Vita/ Evure die bevorzugt empfohlenen Produkte (s. nachfolgende Tabelle). Sie wirken gegen Rapsglanzkäfer und sind bienenungefährlich.

Wirkstoff/ Präparat	Indikation/ Zielorganismus	Aufw.- menge l/ha	Anz. Anwen- dungen im Jahr	Bienenschutz	Gewässerabstand (m) Abdriftminderung				Randstreifen (m) bei >2% Hangneigung	NT-Auflage (Hecken, Feld- gehölze etc.)
					-	50	75	90		
tau-Fluvalinat Mavrik Vita/ Evure	beißende Insekten ohne RSR, KTR	0,2	1x	B4	15	10	5	5	-	101

**Getreide**

Winterweizen (BBCH 30/31) ist weitestgehend gesund und bedarf derzeit keiner Fungizide. Zu achten ist auf Gelbrost. In Wintergerste (BBCH 31/32) dominiert in diesem Jahr Zwergrost. Mehltau ist ebenfalls präsent, Netzflecken sind unter-schwellig vorhanden. Die kombinierte Be-handlung von Fungizid und Regler sollte abgeschlossen sein. Im Winterroggen (BBCH 30-32) findet man Braunrost. Diesen muss man im Auge behalten, um den Moment des Epidemiebe-ginns bei deutlich steigenden (Nacht-) Temperaturen nicht zu verpassen.

Mit dieser Woche hat unser Blattmonitoring im Wintergetreide begonnen, dessen Ergebnisse Sie ab morgen einsehen können unter

<https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/regionales/mecklenburg-vorpommern/ackerbau/befallserhebungen/getreidemonitoring-region-rostock>